

Trauer um Wolfgang Seibt

Im Februar 2020 ist Wolfgang Seibt verstorben. Mit ihm haben wir einen Freund, ein Vereinsmitglied und großen Förderer verloren. Seit 2006 hat er Togo - Neuer Horizont e.V. großzügig unterstützt und damit einen guten Start ermöglicht. Aus Dankbarkeit wurde das erste Krankenhaus in Togo nach ihm benannt: „Haus 1, Fam. Seibt Haus“. Wir sind ihm tief verbunden und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



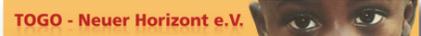
2020 keine Projektreise

Die für August 2020 geplante Projektbesichtigungsreise musste wegen Corona ausfallen. Wir werden aber regelmäßig über E-Mails, Berichte und Fotos über den aktuellen Stand der einzelnen Projekte informiert. Zudem haben wir zu unseren Partnern in Togo großes Vertrauen aufgebaut.

Corona



Leider fällt wegen Corona in diesem Jahr unser Benefizkonzert in der Galerie im Landhaus Ridder mit „De Mannslöh“ aus, ebenso der zweitägige Weihnachtsbasar im Dezember in der Akademie Klausenhof in Dingden. Für die Projektarbeit gehen dem Verein dadurch wichtige Einnahmen verloren.



Grundschule mit drei Klassenräumen neu eröffnet



Bildung betrachtet der Verein immer noch als A und O in den Entwicklungsländern. Denn Bildung ist gleichbedeutend mit Zukunft. Die hohen Geburtenraten führen zu einem sehr niedrigen Durchschnittsalter der Bevölkerung und zu einem hohen Anteil an jungen Menschen. Im Dorf Naboine wurde auf Wunsch der Bevölkerung für 201 Schüler eine Grundschule mit drei Klassenräu-

men, Schulmöbeln, Toiletten und einem Brunnen gebaut. Der Unterricht fand bisher lediglich unter Strohdächern statt, der in der Regenzeit häufig ausfallen musste. Auch hatten die Kinder keine Möglichkeit, ihren Durst zu stillen. Dank zweier Stiftungen und vieler Spender konnte die Fertigstellung der Grundschule mit Brunnen von der Bevölkerung am 26. Oktober 2020 eröffnet werden.

Container nach Togo

Wie auch in den Jahren zuvor konnte ein vollgepackter Container mit Hilfsmitteln Ende August seinen Kurs in Richtung Togo nehmen und kam schließlich am 2. Oktober 2020 dort an. Ermöglicht wurde diese Aktion durch Familie Seibt mit ihrem Verein „Wir helfen Kindern weltweit e.V.“. Togo

-Neuer Horizont durfte wieder zahlreiche Hilfsgüter sowie Patengeschenke zuladen. Große Freude herrschte bei den Kindern, als die Geschenke der Paten an sie verteilt wurden. Der Verein ist sehr dankbar für die Organisation und gute Zusammenarbeit. Auch in den nächsten Jahren hoffen wir auf Unterstützung.

IHRE SPENDE

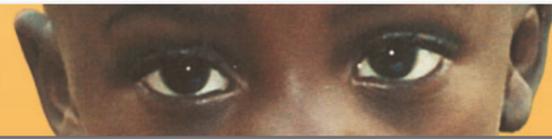
Volksbank Rhein-Lippe eG
IBAN DE73 3566 0599 1200 4200 19
BIC GENODED1 RLW

Nispa Rhein-Lippe
IBAN DE69 3565 0000 0000 2151 45
BIC WELADED1 WES

IMPRESSUM

Togo - Neuer Horizont e.V.
Redaktion: Anna Maria Klocke, Sandra Neß
Am Königsbach 31
46499 Hamminkeln
Telefon (02852) 507720
www.togo-neuerhorizont.de

TOGO - Neuer Horizont e.V.



IM BLICK

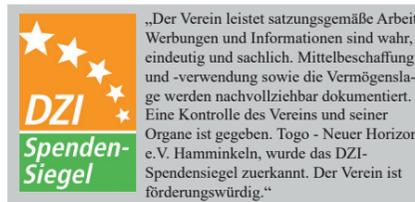
Aktuelle Informationen von „Togo - Neuer Horizont e.V.“
Herbst 2020



Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer!

Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht. Aus Ostafrika

Die Covid-19-Pandemie hat auch ihren Weg nach Westafrika gefunden und somit auch viele Sorgen zu unseren Partnern gebracht. Das Gesundheitsamt des Landes hat im Frühjahr alle Krankenhäuser und Kliniken angewiesen, auf eine Pandemie vorbereitet zu sein. Geld dafür konnte der Staat aber nicht zur Verfügung stellen. Togo - Neuer Horizont hat, dank Ihrer Unterstützung, schnell reagiert und an alle vom Verein errichteten Mutter-Kind-Kliniken Geld überwiesen. Dies sollte helfen, die Ausstattung zu ergänzen. Schon nach einigen Wochen bekamen wir dankbare Briefe mit Fotos und Belegen all der erworbenen Hilfsmittel. Bleiben Sie gesund! Ihre Anna Maria Klocke



„Der Verein leistet satzungsgemäße Arbeit. Werbungen und Informationen sind wahr, eindeutig und sachlich. Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert. Eine Kontrolle des Vereins und seiner Organe ist gegeben. Togo - Neuer Horizont e.V. Hamminkeln, wurde das DZI-Spendensiegel zuerkannt. Der Verein ist förderungswürdig.“

Roland Jankowsky: Botschafter für uns

Wir freuen uns das wir einen prominenten Mitstreiter bekommen haben, den Schauspieler und Sprecher Roland Jankowsky, bekannt als „Kommissar Overbeck“ aus der ZDF-Serie „Wilsberg“. Jankowsky wird den Verein Togo-Neuer Horizont e.V. als Botschafter in der Öffentlichkeit vertreten und bekannt machen.

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Während einer Lesung 2019 in Rhede lernte ich zwei Vorstandsmitglieder von „Togo-Neuer Horizont e.V.“ und dessen Engagement in Westafrika kennen. Afrika ist ein riesiger Kontinent, die Wiege der Menschheit, aber gleichzeitig auch von Naturkatastrophen, Kriegen, Ausbeutung von Naturschätzen, Armut und politischem Versagen geprägt. Krankheiten, eine hohe Kindersterblichkeit und Perspektivlosigkeit sind vielerorts Alltag.

„Das Abstrakte an sich heranlassen“

den Weg machen, dafür ihr Leben riskieren. Vor Ort die Situation verbessern und Perspektiven zu geben hilft dabei, dass diese Menschen nicht mehr ein besseres Leben in der Fremde suchen. Das ist allemal besser, als Despoten Millionen Euro in den Rachen zu werfen, damit diese die großen Flüchtlingslager weiterhin bei sich behalten, und damit aus unserem Blick halten.



Foto: Markus Hauschild

Umso wichtiger ist es, sich dort zu engagieren. Es gibt natürlich viele Orte auf der Erde, wo man das könnte und müsste, aber man muss sich entscheiden, muss das abstrakt weit entfernt Liegende, das man aus ungezählten Berichten aus dem Fernsehen und der Zeitung kennt, in greifbaren Schritten an sich heran lassen. Flüchtlinge aus Afrika und anderen Regionen haben einen Grund, warum sie sich zu uns auf

Togo-Neuer Horizont e.V. baut dort Mutter-Kind-Kliniken, Krankenstationen, Schulen und Kindergärten, bohrt Brunnen, damit sich die Bildungs- und Gesundheitssituation der Kinder, insbesondere der Mädchen, nachhaltig ändert. Dies geschieht in Zusammenarbeit mit den Dorfkomitees, um diese von der Notwendigkeit und dem Gewinn der Maßnahmen zu überzeugen und letztlich eigenverantwortlich weiterführen zu können. Mikrokredite zum Aufbau kleiner Geschäfte für den Lebensunterhalt, sowie Patenschaften für Kinder runden das Engagement ab. Viele Hände helfen viel, damit sie das können, braucht es Unterstützung, vor allem Spenden.

Daher unterstütze ich Togo-Neuer Horizont e.V. sehr gerne, habe mit meiner Familie Patenschaften für zwei Kinder übernommen und freue mich, wenn Sie neugierig auf das Projekt geworden sind. Ihre Hilfe, Ihre Spende kommt an.

Ihr Roland Jankowsky
Botschafter Togo-Neuer Horizont e.V.

Kindergarten in Ledjobli-Taa: Feierliche Eröffnung im Oktober

Mit finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) und vieler Spender konnte ein neues Projekt in einem von Armut beherrschten Gebiet im Norden starten. Der Kindergarten in Ledjobli-Taa wurde am 26. Oktober 2020 eröffnet. Ein Kindergarten für 280 Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, die sich bis jetzt mit einem Platz unter einem Baum begnügen mussten. Es entstand ein Gebäude mit vier Gruppenräumen, Möbeln, einem Speisesaal, Toiletten und einem Bürogebäude. Hinzu kamen ein Sport- und Spielplatz mit entsprechenden Geräten. Trotz Corona gingen die Arbeiten schnell voran. Ziel ist die Verbesserung des Bildungsniveaus und der gesundheitlichen Verhältnisse für die Mädchen und Jungen. Die Erzieherinnen wurden in Pädagogik und Feinmotorik ausgebildet, um dies an die Kinder weiter zu geben.

Schwester feiert Ordensjubiläum

Die Steyler Missionsschwester, Sr. Velia feierte am 26. Februar 2020 ihr 60. Ordensjubiläum. Sr. Velia ist seit dem 2009 eine der ersten, leitenden Schwestern in der vom Verein gebauten Mutter-Kind-Klinik „C.M.S. ANNA MARIA“ in Atakpamé. Sie ist die Seele der Einrichtung und Vertrauensperson. Zur Feier hat ihr der Verein ihren Wunsch erfüllt: Die Kapelle bekam ein nach ihren Wünschen gestaltetes Buntglasfenster.



Feierliche Eröffnung am 26. Oktober 2020 für 280 Kinder in Ledjobli-Taa.



Die Toilettenanlage des neuen Kindergartens. Sie wurden für Jungen und Mädchen getrennt errichtet.



Ruth Grunden (Schriftführerin) und Ludger Weinans (Internetbeauftragter) sind auf der letzten Mitgliederversammlung im Juni 2020 neu in den Vorstand gewählt worden. Nachdem Marcel Klocke im September 2019 plötzlich verstorben ist und Martina Omar ihr Amt als Schatzmeisterin nach 14 Jahren aus familiären Gründen beendet hat. Der Vorstand bedankt herzlich für die wertvolle Arbeit und die gemeinsame Zeit. Das Bild zeigt (von links): Ludger Weinans, Sandra Neß, Anna Maria Klocke, Judith Unland-Schlebens, Ruth Grunden, Anna Maria und Josef Siedling.

Frauen werden unterrichtet

Ein besonderes Herzensprojekt konnte dank vieler Förderer und Spender im März 2020 mit 20 Landfrauen, aus dem Kreis Dankpen starten. Ziel ist, dass die teilnehmenden Frauen Lesen und Schreiben lernen, in Marketing unterrichtet werden und anschließend einen Mikrokredit erhalten. So sollen die Frauen Einkünfte durch die Landwirtschaft erzielen. Der ländliche Sektor wird sowohl mittel- als auch langfristig der Wachstumsmotor der Wirtschaft in Togo sein, da die Bevölkerung zu 85 Prozent auf dem Land wohnt und zu 80 Prozent in der Landwirtschaft tätig ist. Die Projektlaufzeit beträgt ein Jahr, danach profitieren weitere Frauen von diesem Projekt.



Firma Tenbusch finanziert Brunnen in Gbangbale



Die Bevölkerung des Ortes Gbangbale hatte um den Bau eines Kindergartens für 124 Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren gebeten. Dank der großzügigen finanziellen Unterstützung der Firma Hubert Tenbusch GmbH in Dinslaken konnte im April mit dem Trinkwasserbrunnen auf dem Gelände begonnen werden. In einer Tiefe von 75 Metern traf man auf eine Wasserader, die jetzt 18 Kubikmeter in der Stunde fördert. Der Brunnen versorgt nicht nur den Kindergarten, sondern das ganze Dorf mit frischem Quellwasser. Was für ein Reichtum in diesem von Trockenheit geplagten Teil im Norden von Togo.